

Akustische Räume in Mittelalter und früher Neuzeit (Kiel, 24-26 Oct 24)

Internationales Begegnungszentrum, Kiellinie 5, Kiel, 24.-26.10.2024

Joanna Olchawa, LMU

Tagung: "Akustische Räume in Mittelalter und früher Neuzeit", Internationales Begegnungszentrum, Kiellinie 5, Kiel, 24.-26.10.2024.

Organisation:

Martin Clauss (Chemnitz); Gesine Mierke (Bamberg); Gerald Schwedler (Kiel)

Veranstaltet vom DFG-Netzwerk 'Lautsphären des Mittelalters'

Geräusche, Laute und Klänge sind ephemere: Sie er- und verklingen und können nicht beliebig reproduziert oder erfahren werden. Und dennoch sind sie ein zentrales Element, um Räume zu erfahren, zu markieren, zu valorisieren oder auch, um sie abzugrenzen. Als Teil einer wissenschaftlichen "History of the senses" steht seit einiger Zeit auch für das Zeitalter der Vormoderne die Analyse von Klängen und Geräuschen im Zentrum des Interesses. Die reflektierten Methoden ermöglichen trotz einer eingeschränkten Quellengrundlage analytische Aussagen über vergangene Klänge und deren kulturelle und soziale Wirkung und Wahrnehmung.

Auf der Tagung geht es um die Fortentwicklung und Anwendung des methodischen Zugangs des 'Spatial Turn' für unterschiedliche Raumformationen, in denen Akustik eine Rolle spielt.

PROGRAMM:

DONNERSTAG, 24.10.2024

SEKTION 1: Grundlagen: Klänge. Sphären. Räume

Moderation: Kathrin Kirsch, Kiel

17:00-17:30 Uhr Martin Clauss, Gesine Mierke, Gerald Schwedler

Einführung durch die Veranstalter

17:30-18:30 Uhr Philip Hahn, Saarbrücken

Urbane Klangräume der Vormoderne (14.-17. Jahrhundert): Skizzen zu einer globalen Perspektivierung

--

FREITAG, 25.10.2024

SEKTION 2: Imaginierte Klangräume

Moderation: Christian Scholl, Hildesheim

9:00-9:40 Uhr Oliver Huck, Hamburg

Imaginierte Klangräume in der Musik des 14. Jahrhunderts

9:40-10:20 Uhr Therese Bruggisser-Lanker, Zürich

Der Klang als Medium der Transzendenz – Resonanzen im sakralen und imaginativen Raum

10:20-10:40 Uhr Kaffeepause

10:40-11:20 Uhr Daniela Wagner, Wolfenbüttel

Auditive Expansion. Schall und Raum in der Buchmalerei

11:20-12:00 Uhr Christoph Schanze, Bamberg

Am Anfang steht der Vogelsang: Multisensorische Affizierung am locus amoenus in der mittel-hochdeutschen Minnelyrik

12:00-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-14:10 Uhr Almut Schneider, Göttingen

Zwischen Vogelsang und Donnerschlag. Ambivalenzen amoener Orte im höfischen Erzählen

14:10-14:50 Uhr Heike Schlie, Salzburg

Höllensmusik, paradiesisches Vogelzwitschern und der Lärm der Jagd - Das Bild als Klangkörper und die Frage der auditiven Imagination

14:50-15:20 Uhr Kaffeepause

SEKTION 3: Situative und kontrollierte Klangräume I

Moderation: Andreas Bihrer, Kiel

15:20-16:00 Uhr Boris Gübele, Göttingen

Planctusque Northmannorum resonabat in coelo. Die Lautsphäre der Trauer und des Todes im frühen Mittelalter

16:00-16:40 Uhr Christian Jaser, Kassel

Der Sound der freien Zeit - Klangräume des Sports in spätmittelalterlichen Städten

Abendvortrag und Aperó

19:00-ca. 20:30 Uhr Christian Freigang, Berlin „Schöne“ und „verdrehte Klangräume“

--

SAMSTAG, 26.10.2024

SEKTION 4: Situative und kontrollierte Klangräume II

Moderation: Joanna Olchawa, Frankfurt

9:00-9:40 Uhr Martin Clauss, Chemnitz

Belliphonie und Raum

9:40-10:20 Uhr Julia Samp, Aachen

Sich aus der Welt zurückziehen oder in die Welt hinausziehen. Deutung von und Umgang mit der Nicht-Kontrollierbarkeit von Klängen

10:20-10:50 Uhr Kaffeepause

10:50-11:30 Uhr Jörg Sonntag, Dresden

Kreative Dissonanzen? Zum Umgang mit klanglichen Störfaktoren im religiösen Leben des Mittelalters

11:30-13:00 Uhr Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Quellennachweis:

CONF: Akustische Räume in Mittelalter und früher Neuzeit (Kiel, 24-26 Oct 24). In: ArtHist.net, 20.09.2024.

Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/42711>>.